

- Die weitere *Erhöhung des geistig-kulturellen Niveaus* der Arbeiterklasse und aller anderen Werktätigen erfordert, daß das Bildungswesen inhaltlich weiter vervollkommnet wird. Die Zielstellungen des sozialistischen Bildungssystems sind konsequent zu verwirklichen. Dazu sind die Einrichtungen der Volksbildung, des Hoch- und Fachschulwesens und der Berufsausbildung kontinuierlich zu entwickeln und alle Maßnahmen der Aus- und Weiterbildung der Arbeiter, Genossenschaftsbauern, der Intelligenz, der Frauen und Jugendlichen zielstrebig zu verwirklichen. Das geistig-kulturelle Leben ist aktiv zu fördern, u. a. durch die Erhaltung, Rekonstruktion und schrittweise Erweiterung kultureller Einrichtungen. Solche wichtigen Vorhaben wie der Wiederaufbau des Platzes der Akademie in ursprünglicher Form mit dem ehemaligen Schauspielhaus in der Hauptstadt Berlin, der Semper-Oper in Dresden, des Hauses für das Gewandhausorchester und für die Universität in Leipzig werden nach ihrer Fertigstellung die Möglichkeiten für die Befriedigung der kulturellen Bedürfnisse spürbar verbessern. In wachsendem Umfange sind Maßnahmen zur Pflege politischer und kulturhistorischer Denkmäler durchzuführen.
- *Die medizinische und soziale Betreuung der Bevölkerung* als wesentlicher Bestandteil der Arbeits- und Lebensbedingungen ist im Interesse der Erhaltung, Förderung und Wiederherstellung der Gesundheit, der Leistungsfähigkeit und Lebensfreude der Bevölkerung zielstrebig weiterzuentwickeln. Dazu sind die ambulanten und stationären medizinischen Einrichtungen, darunter des Universitätsklinikums Charité der Humboldt-Universität in der Hauptstadt Berlin, durch Rekonstruktion, Modernisierung und Neubau planmäßig zu entwickeln. Die Zahl der Ärzte und Zahnärzte ist weiter zu erhöhen. Durch die Rekonstruktion und den Neubau von Feierabendheimen, darunter mit Pflegebereichen, ist die Betreuung der älteren Bürger zu verbessern.
Die Erholungsmöglichkeiten für die Bevölkerung sind durch Rekonstruktion und Neubau von Erholungsheimen zielstrebig zu verbessern und zu erweitern. Die Anzahl der jährlichen Urlaubsreisen des Feriendienstes der Gewerkschaften und der Betriebe ist bis 1980 auf 3,1-3,3 Millionen zu erhöhen. Gleichzeitig sind im Zusammenhang damit die Versorgungsbedingungen in den Erholungsgebieten zu verbessern.
In Betrieben und Einrichtungen sind vermehrt geschützte Arbeitsplätze für Rehabilitanden zu schaffen.
- *Die Arbeits- und Lebensbedingungen der Werktätigen in den Betrieben* sind vor allem dadurch weiter zu verbessern, daß die Zahl der Arbeitsplätze mit körperlich schwerer und gesundheitsgefährdender Arbeit schrittweise vermindert, die Arbeiterversorgung vervollkommnet und die arbeitsmedizinische Beratung verstärkt ausgebaut wird. Intensivierung und günstigere Gestaltung der Arbeits- und Lebensbedingungen bilden eine Einheit.